

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

144 (25.5.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 25. Mai

1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf weiteres ist Referendär Fr. Schäfer zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe V mit den Befugnissen eines Notars bestellt.  
Karlsruhe, den 19. April 1904.

**Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Fecht.

### Bekanntmachung.

Nr. 30 495. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt: Der auf Mittwoch, den 25. d. Mts. fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzte oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 24. Mai 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Gülich.

Krepper.

### Bekanntmachung.

Nr. 27 738. IV. Den Vollzug der sozialen Versicherungsgeetze betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß bei diesseitigem Amte Zimmer Nr. 22 während der üblichen Geschäftsstunden in allen die **Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung** betreffenden Angelegenheiten den Bezirksangehörigen

**unentgeltlich Auskunft**

erteilt wird.

Um den Beteiligten die Einholung dieser Auskunft tunlichst zu erleichtern und insbesondere ohne Verlust am Verdienst zu ermöglichen, haben wir überdies Vorkehr getroffen, daß Interessenten bis auf weiteres außer in den üblichen Geschäftsstunden auch

**jeweils Donnerstags abends von 6—8 Uhr**

auf Zimmer Nr. 22 Auskunft erhalten können.

Karlsruhe, den 20. Mai 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Hofheins.

Maier.

## Fahrnis-Versteigerung.

21. Donnerstag, den 26. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Durlacherstraße 53, 2. Stock, gegen bar öffentlich versteigert:

3 komplette Betten, 2 Kommoden, 1 eintüriger Schrank, 2 Tische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 5 Stühle, 2 Hocherlen, 1 Kanapee, 1 Bodenteppich, 2 Regulatoren, 1 Kanapee mit Lederbezug, verschied. Stageren, verschied. Bettwerk, 1 Steh- und 1 Hängelampe, verschied. Bilder und Spiegel, 1 gepolsterter Hocker, verschied. Bett- und Tischweitzug, 1 große Partie Frauenkleider, Küchengeräte etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionator,**  
Bähringerstraße 29.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. Mai 1904, vormittags 10 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier mit 2 Klavierstühlen, 1 Papagei mit großem Käfig, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Weitzug-Spiegelschrank, 2 Spiegel mit Konsolen, 1 Regulator, 1 Plüschsofa mit 6 Sesseln, 1 Ausziehtisch, 1 kleinen Schreibtisch, 2 Ohrlöcher mit Decken, 1 Kuckuckuhr, 2 Oelgemälde mit Rahmen, 1 Schränkchen, 3 Bilder mit Einrahmung, 1 Stager, 1 geflochtenen Blumenständer, 1 großes Stück Vinoseum, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 Sofa, 2 Schreibtische mit Aufsätzen, 2 eiserne Waschtische mit Toiletten, 2 Ofenschirme von Eisen, 1 große Badewanne von Zink, 1 Badesofen, 1 kleinen gewöhnl. Tisch, 1 Ankleidespiegel, 1 Tisch mit Decke, 2 Kleiderschränke, 1 dreiarmligen Kronleuchter, 2 Handtuchhalter, 1 Blumentisch, 1 Serviertisch, 1 Kinderstühlchen von Eisen, 2 eiserne Gartenstühle, 1 gr. Stiefelschacht, 3 gewöhnl.

Fische, 1 Schwarzwälder Uhr, 1 Küchenwaage mit 3 Gewichten, 1 Waschmaschine, 4 kompl. Betten, 2 Chiffonnieres, 6 Nachttischen, darunter mit Marmorplatten, 15 Stühle, 1 Kommode, 2 runde Spiegel, 1 Spiegelschrank.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 23. Mai 1904.

**Burkhardt, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Aktenschrank, 1 Kommode, 1 großen Rollwagen, 1 Gaslüfter, 1 Regulator, 1 eiserne Gestell mit 2 Schleifsteinen, 1 Bilderwagen, 1 Schlitten und 1 Buffet.

Karlsruhe, den 24. Mai 1904.

**Haag, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.**

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 3 Warendränke mit Schublade, 1 Stehpult, 1 Handverkauftswagen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Handnäähmaschine, 11 Bilder, 2 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Glasverschlager, 1 Kommode, 2 vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Schrank, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, Schirmständer, Fußtrager und Schreibzeug, versch. Nippfächer und Wandverzierungen, 1 Leuchter, 1 Stuhl, 2 Vorhänge, 1 Partie Hefen, 1 Ueberzieher, 1 Spazierstock, 2 Eisenstangen, 1 Briefkasten, 1 Schlummerrolle, 1 Schnupftabaksdose, 70 Pakete Schrauben, 121 Feilen und Hufzapfen, 74 Büchsen Hufsetz und Hufsalbe, 1 Stahlstange, 2 Wagenachsen, 15 Pakete Futtermehl, 1 Kanne mit Del, 48 500 Schraub-, Huf-, Griff- und Schweifstollen u. Verschiedenes.

**Strang, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*21. Akademiestraße 32 ist im Vorderhaus eine 5 Zimmerwohnung, Alkov, Küche, Koch- und Leuchtgas, sowie im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Blumenstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche usw., sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\*21. Erbprinzenstraße 3 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*31. Stiefstraße 52 ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern und Mädchenzimmer in der Etage, sowie Zugehör auf 1. Juli oder August zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 34, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und Mansarde auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst, part.

\*31. Klausenstraße 24 ist im Hinterhaus eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\*21. Kriegstraße 26, vis-à-vis Hauptbahnhof, ist im Querbau eine 3 Zimmerwohnung samt Zugehör per 1. Juli vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Luisenstraße 50 ist eine Wohnung, Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ostendstraße 4 schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

\*21. Hankestraße 1 ist eine schöne Parterre- oder 2. Stock-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten.



**\*3.1. Scheffelstraße 33** ist eine schöne freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zubehör, ohne **Vis-à-vis**, auf 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst. **Einzusehen von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr abends.**

**\*2.1. Sofienstraße 16** ist im 2. Stod des Seitenbaues eine Zweizimmerwohnung an eine Frau billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26, 2. Stod.

**\*3.1. Stefanienstraße** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stod, von 11-5 Uhr.

**\*3.1. Kaiser-Allee 95 a** (schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn) ist in ruhigem Hause der 2. Stod von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Koch- und Leuchtgas, sowie Wasserspüllosetz vorhanden. Näheres im 4. Stod zu jeder Tageszeit.

**3.1. Gerwigstraße 10**

ist per 1. Juli eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33.

**5 Schirmerstraße 5**

Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör, per sofort, 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

**Laden**

mit großem Schaufenster, sowie anschließende 2 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 30a, parterre rechts.

NB. Der Laden mit Wohnung würde sich auch sehr gut für ein Bureau eignen. 2.1.

**Existenz für Dame.**

**\*3.1.** Ein für Schokoladen- und Konditorei-Waren mit Damen-Café sehr geeigneter Laden in vorzüglicher Lage im Zentrum der Stadt ist an eine Dame zu vermieten. Preis 600 M. Nur solide Bewerberinnen mit gutem Ruf wollen sich melden unter Nr. 4346 im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

**\*3.1.** Kl. Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. Okt. in nur ruhigem Hause eine Wohnung von 3 hellen, geräumigen Zimmern u. Zubehör in sonniger Lage (Parterre ausgeschlossen). Anerbieten unter Nr. 4384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1.** Zwei- bis Drei-Zimmerwohnung mit Bad, fein möbliert, mit oder ohne Pension in guter Lage jetzt oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht von 4-5 Zimmern im Preise von 600-700 M im westlichen Stadtteil auf 1. Juli. Adressen abzugeben Waldstraße 37 im 2. Stod.

**Große Wohnung**

im Zentrum der Stadt, womöglich Karl- oder Amalienstraße, für Unterrichtszwecke per September oder Oktober zu mieten gesucht. Event. würden auch 3 große Zimmer ohne weiteres Zubehör genügen. Offerten unter Nr. 4337 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Wohnung**

von 3 Zimmern und Zubehör oder Familienhäuschen gesucht in einiger Entfernung vom Hafen. Offerten an Pöffel, Eisenlohrstraße 6.

**Unmöbliertes Zimmer**

mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist im 1. Stod billig zu vermieten: Lessingstr. 70 a, F. Streckfuß.

**Ein möbliertes Zimmer**

auf sofort zu vermieten: Ritterstraße 6 II. 4.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Gartenstraße 8 a II, nächst der Ritterstraße, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* **Sofienstraße 81 o**, 2. Stod rechts, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist ein möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten sofort oder später zu vermieten.

\* **Amalienstraße 18**, nahe der Post, ist im 2. Stod des Vorderhauses ein einfaches, aber gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Herrenstraße 56** ist ein in den Hof gehendes, einfach aber gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer in besserem Hause ist per sofort oder 1. Juni zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stod.

\*2.1. Großes, helles Zimmer, schön möbliert, mit freier Aussicht sofort zu vermieten: Karlstraße 118, 4. Stod rechts.

\* **Rüppurrerstraße 12** ist im 3. Stod ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten; daselbst ist auch ein unmöbl. Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden jüngeren Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 33, Hinterhaus, parterre.

**Gut möbliertes Zimmer**

mit oder ohne Kost ist auf 1. Juni zu vermieten: Scheffelstraße 56 im 4. Stod rechts. \*3.1.

**Ein unmöbliertes Zimmer**

im 2. Stod ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 10, parterre.

**Fein möbliertes Parterrezimmer,**

auf Wunsch auch 2, ist an einen feinen Herrn, Reserveleutnant zc. auf 1. Juni zu vermieten: Schillerstraße 7. Ebenfalls ist eine **Dienstbotenbettstätt**e mit Matratze zu verkaufen. \*

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder 1. Juni zu vermieten: Zähringerstraße 63, Seitenbau III links, nächst dem Marktplatz. \*3.1.

**In feinem ruhigen Hause,**

Rheinbahnstraße 10, eine Treppe, sind zwei schön möblierte Zimmer, **Wohn- und Schlafzimmer**, zu vermieten. \*3.1.

**Putzlißstraße 16,**

4. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit sehr schöner Aussicht sofort oder später zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

sehr hübsch möbliert, mit separatem Eingang, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstr. 175, 1 Treppe hoch. \*

**Sofienstraße 65**

ist im 3. Stod ein großes Zimmer an 2 bessere Arbeiter sofort zu vermieten. \*

**Zwei unmöblierte Zimmer,**

ineinandergehend, sind sofort oder später ev. auch einzeln zu vermieten: Kronenstraße 45 im Eckladen. 2.1.

**Ein möbl. Mansardenzimmer**

ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stod.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Eine freundliche, möblierte Schlafstelle mit zwei Betten sofort zu vermieten: Sofienstraße 12, Hinterhaus II.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Um einen guten Hausrat unterzustellen werden zwei durchaus trockene, saubere Zimmer auf Anfang Juni gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Alkov werden in guter Lage auf Juli oder August zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Alleinstehende, ruhige Person** sucht auf 1. Juli ein unmöbliertes Mansardenzimmer, am liebsten in der Douglas-, Hirsch-, Sofien-, Amalien-, Karl-, Wald- oder Akademiestraße. Offerten unter Nr. 4348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension gesucht**

für einen 15jährigen Reformgymnasiasten in guter Familie auf September. Offerten unter Nr. 4323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Es werden 2000 Mark**

von einem pünktlichen Zinszahler auf 2-3 Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf II. Hypothek**

leibt ein Privatmann **16 000-18 000 M.** auf 1. Juli aus. Agenten verboten. Offerten sind unter Nr. 4347 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**45 000 Mark**

auf II. Hypothek im ganzen oder geteilt, wenn in guter Lage zu 4 1/4 %, auszuliefern, Gesf. Offerten nimmt unter Nr. 4340 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**13 000 Mark**

per sogleich auf II. Hypothek zu 5 % innerhalb 80 % der Schätzung gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 4345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**15 000 bis 20 000 Mark, II. Hypothek,**

gesucht innerhalb 80 % der Schätzung. Direkte Offerten unter Nr. 4342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. 33 000-35 000 Mark**

werden auf ein sehr gut rentierendes Haus, frequenteste Lage der Altstadt, auf II. Hypothek von nachweislich pünktl. Zinszahler 80 % der stadträtlichen Taxation nur vom Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Geschäftsmann**

sucht auf mehrere lastenfreie Grundstücke kleineren Betrag aufzunehmen. Offerten unter Nr. 4343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* **Gesucht eine jüngere, tüchtige Köchin**, sowie eine tüchtige **Beiköchin** bei guter Bezahlung zur Aushilfe. Näheres Augartenstraße 29, 1. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. Juni Stelle: Uhlendstraße 33 im 1. Stod.

2.1. Tüchtiges Mädchen für die Hausarbeit in kleine Familie auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und in Handarbeiten ein wenig erfahren ist, findet bei einer einzelnen Frau sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 22 im 2. Stod.

**C.** In bürgerlichen Haushalt, kleine, kinderlose Familie, wird ein fleißiges, williges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und gerne Zimmerarbeit verrichtet. Lohn 45-50 M. Eintritt sogleich oder aufs Ziel. Alles Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\* Zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen und den Hausarbeiten bewandert ist, wird auf 1. Juni bei gutem Lohn gesucht: Leopoldstraße 1 a, 3. Stod.

\*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird zu kleiner Familie per 1. Juni gesucht. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

**C.** Ein im Kochen, sowie in den üblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird zu einer Offiziersfamilie gesucht. Ein ebensolches zu einer Herrschaft, kleine Familie, nur Herrn und Dame, fremd hierhergezogen bei sehr hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und willig alle Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Juni oder auch sofort gesucht: Kaiserstraße 124, 2. Stod.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann sofort eintreten: Schützenstraße 8 a im Laden.



\*21. Ein fleißiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit bei gutem Lohn gesucht: Zirkel 16, parterre, Café Sehnried.

Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird für einen kleineren Haushalt zur **Aushilfe** sofort gesucht. Näheres Steinstraße 27, parterre.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf sofort oder 1. Juni gesucht. Zu erfragen Marienstraße 11, 1. Stod.

**Verkäuferin,**

jüngere, solide, aus achtbarer Familie zum sofortigen Eintritt gesucht.

Fr. Betsch, Hoflieferant, Amalienstraße 22.

**H.** Ein tüchtiges Buffetfräulein in Bahnhofrestauration per sofort gesucht. Bureau Göfster, Kaiserstraße 49 II. Telephon 1902.

**T. Stellen finden:**

Buffetdamen, Buffetanfängerin, bessere Kellnerin, Beisöchin, Haus- und Küchenmädchen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

**C. Aufs Ziel, 1. Juli,**

finden eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen vorzügliche Stellen bei älteren Leuten, kleiner Haushalt, bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**Köchin,**

die Hausarbeit mitbesorgt, sofort gesucht. Monatslohn 30-35 M.

Alte Brauerei Brinz, Herrenstr. 4.

**Sch.** Eine Restaurationsköchin, mehrere Küchenmädchen, Hausburtschen auf 1. Juni gesucht. Vermittlung unentgeltlich. Näheres Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stod.

\*21. Ein ordentliches Dienstmädchen, dem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, auf sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres Rudolfstraße 24 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf sofort oder 1. Juni wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Waldhornstraße 10 im 4. Stod.

**H. Mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen**

finden unentgeltlich Stellen. Bureau Göfster, Kaiserstraße 49 II. Telephon 1902.

**Gesucht**

ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. **A. Bauscher**, Kaiser-Allee 41.

**Ein anständiges, fleißiges Mädchen,**

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort oder auf 1. Juni gesucht: Bähringerstraße 36, parterre.

**Mädchen-Gesuch**

auf 1. Juli.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, das gut bügeln und nähen kann. Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stod. 21.

**T. Ein Küchenmädchen**

findet in größerem Restaurant gut bezahlte dauernde Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

**Frau oder junges Mädchen**

für leichte häusl. Arbeiten in Monatsstelle gesucht: Erbprinzenstraße 34 II.

[3] III.

**Bodega.**

\* Zur Errichtung einer solchen werden tüchtige Wirtsleute oder energische Dame gesucht. Schöne Lokalitäten, billiger Mietpreis. Gest. Offerten unter Nr. 4349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kellnerinnen.**

\* Ein junges, hübsches Servierfräulein für feines Café, sowie eine einfache tüchtige Kellnerin in gutes Lokal finden sofort verdienstreiche Stellen durch Frau **Mayer**, Waldhornstraße 44, 5. I.

**Eine einfache Kellnerin**

wird sogleich gesucht: Bessingstr. 40, „Palme“.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine im Bügeln glatter Wäsche und im Plücken bewanderte Person wird für sofort gesucht: Zirkel 33 a im 1. Stod.

**Mädchen oder Monatsfrau gesucht.**

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das auch etwas kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen Karlsruferstraße 24 II. Ebenfalls selbst wird eine **Lauffrau** gesucht.

**Monatsfrau**

oder Mädchen für 2 bis 3 Morgenstunden täglich auf 1. Juni gesucht. Meldungen am Donnerstag zwischen 7 Uhr und 10 Uhr vormittags, Kriegsstraße 88 III.

**Eine gute Putzfrau**

wird für Samstag nachmittags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Schneider-Gesuch.**

\* Ein Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 48, 2. Stod.

Zwei stadtkundige

**Kutscher**

finden sofort Stellen: Schillerstraße 18.

**Hausbursche**

im Alter von 16-18 Jahren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**T. 2 Hotelburschen,**

2 Burschen für Restauration, sowie mehrere Saalkellner finden Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

**Ordentlicher Hausbursche**

per sofort gesucht im **Café Grünwald.**

**Ein jüngerer Hausbursche**

wird sofort gesucht, ebenso ein junges Mädchen für die Mittagsstunden zu einem Kinde: Markgrafenstraße 2.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge, unabhängige Frau sucht Beschäftigung, am liebsten den ganzen Tag. Zu erfragen Douglasstraße 30, Seitenbau, 3. Stod, bei Frau **Matz.**

\* Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und nimmt des Abends auch einen Laden an zu putzen. Zu erfragen Marienstraße 17, 3. Stod.

**C. Zimmermädchen,**

ein gewandtes, welches nähen, bügeln u. servieren kann, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Stelle, würde auch gerne zu größeren Kindern Stellung annehmen.

**Kinderfräulein,**

Norddeutsche, aus guter Familie sucht Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

**Nebenbeschäftigung-Gesuch.**

\* Junger, tüchtiger Mann sucht für einige Stunden des Tages Nebenbeschäftigung, gleich welcher Art. Zu erfragen Luisenstraße 45 II (Hof).

**Bettcoverten**

werden von 3 M an sehr schön u. dauerhaft abgenäht bei Frau **Kreitner**, Couverturmacherin, Akademiestr. 28, 4. St., gegenüb. d. Kaiser-Passage.

**Verloren**

wurde am Dienstag zwischen 3 und 4 Uhr im Gebäude der Steuereinnahmerei oder auf der Stadtkasse ein **Reichskassenschein zu Einhundert Mark.** Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Abhanden gekommen**

ist am Pfingstsonntag abend 1/2 7 Uhr im Gedränge beim Aussteigen aus der Abtalbahn ein grauer **Sommerüberzieher** mit gestreiftem Futter. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

Ein schön gelegenes, in bestem Zustande befindliches **Gehaus** an der Karlsruferstraße, sehr geeignet für eine **General-Agentur, Buchhandlung** oder dergl., ist wegen Wegzug dem Verkaufer ausgesetzt. Gest. Offerten unter Nr. 4338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein im besten Zustand sich befindliches **Reutenhaus** in der Waldstraße, 6 Zimmer im Stod mit reichlichem Zugehör, ist alsbald mit **mäßiger Anzahlung** zu verkaufen. Gest. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4335 abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

Zum **Abbruch** für Fach- resp. Bauleute ist ein **Haus** in der Amalienstraße (mit 388 qm Flächenraum), beste **Geschäftslage**, zu verkaufen. Mit dem **Bauen** kann sofort begonnen werden. Alles Nähere zu erfahren bei **Adolf Kast**, Waldstraße 29.

**Spezerei-Geschäft.**

Ein rentables **Gehaus**, nächst der Karlsruferstraße, mit gut gehendem **Spezerei-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast**, Karlsruhe, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Zu verkaufen**

sind 2 Oval-Ofen, 1 Saufopf-Ofen, 1 Kaffeebrennmaschine, 1 eis. Schubkarren, 1 Feldschmiede, 1 Sackrolle, sowie 1 Herren- und 1 Damenradrad bei **F. Burkhardt, Klein-Ruppurr 175.**

\* Ein Duzend neue, elegante **Rohrstühle** mit Muschelaussatz, einige einfachere **Rohrstühle**, sowie ein gut gehender, großer **Regulateur** mit Schlagwerk sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stod.

\* **Kinderbettstatt**, groß, poliert, mit Matratze, 3 eichene Fenster, 1 Küchenschäft und 1 vier-rädriger **Marktwagen** sind billigt abzugeben: Körnerstraße 30, 4. Stod.

**Billig zu verkaufen.**

\* Ein großer zweiter. Schrank 30 M., 1 hochf. alt-deutscher **Diwan** mit hoher Lehne, 1 **Diwan** 25 M., 1 **Salontisch** 14 M., 1 **Chaise-longue** 35 M., 1 dito 25 M., 1 **Küchentisch** 5 M., 2 **Küchenstühle** à 1,50 M., 3 pol. Stühle, **Stuhl** 2 M., alles sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stod.

**Ein Diwan,**

gut im Polster und Bezug, ist äußerst billigt zu verkaufen: Amalienstraße 18, 2. Stod, Borderhaus.

\* Ein noch gut erhaltener **rumber**

**Fisch**

ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 6, 3. Stod rechts.

**Gebirgs-Rad.**

\*21. **Italienisches Militärrad** mit ganz kleinen Rädern, aber doch großer Ueberlegung, noch neu, gut zum Bergfahren, ist für 90 Mark zu verkaufen, event. auch gegen ein anderes Rad mit oder ohne Freilauf zu vertauschen: Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod links.

**Prima Wasser Schlauch,**

frische Ware, 13 mm und 19 mm weit, für jeden Zweck geeignet, **billig unter Garantie** abzugeben. Offerten unter Nr. 4341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Ein gut erhaltener Kinderwagen**  
ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 5, parterre.

\* Ein großer, gut erhaltener  
**Saufopfen**  
ist zu verkaufen in Mühlburg, Hildastrasse 21, part.

\* **Dobermann-Pinscher**  
(Hüde), von prämiierter Abstammung, ff. coupiert, 9 Monate alt, ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Humboldtstraße 28, 4. Stock.

Billiger **Bauplatz**  
für größere mechanische Werkstätte wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.** Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Zähringerstraße 28. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

**Metalle, Lumpen, Papier** etc. werden gekauft. Adressen sende man unter Nr. 4328 an das Kontor des Tagblattes.

**Mittag- und Abendtisch.**  
\* 21. In einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Zu erfragen Adlerstraße 89, 2. Stock. Dasselbst in ein schönes Mansardenzimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.

**Unterricht.**  
\* Wer erteilt Unterricht in Englisch, Französisch, wenn möglich auch in Mathematik, auf ein Examen. Offerten unter Nr. 4333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Günstige Gelegenheit**  
ist einem angehenden Sänger geboten, sich durch aus sicherer Grundlage für den Kunstgesang zu erwerben. Falsch behandelte Stimmen erhalten Urteil und Rat. Offerten unter Nr. 4326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Privat-Frauenarbeitschule.**  
\* Unterricht im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Buntstickerei. Eintritt am 1. und 15. eines jeden Monats.

**Lina Gräter,**  
staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin,  
Akademiestraße 32 II.

**Bordeaux- und Burgunder-Weine**  
von  
**Mark 1.15** per Flasche an empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

Bestes Erfrischungsgetränk  
**Pomril,**  
perlender Apfelsaft, alkoholfrei.

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten.  
Niederlagen bei:  
**C. Cartharius,** Karlstraße 13,  
**Jean Gunz,** Karlstraße 98,  
**Jac. Lösch,** Herrenstraße 35,  
**Herm. Munding,** Kaiserstraße 110,  
**H. K. Rathgeb,** Ludwigsplatz,  
**Ad. Schwindke,** Gartenstraße 13,  
**D. N. Somburger,** Hoflieferant,  
**Gustav Bronner** Wwe.,  
**Viktor Merkle.**

**Kronthaler Mineralwasser**  
bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 Pf. Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.  
**C. Cartharius,**  
\*40.22. gegenüber Palais Prinz Max.

**Grus-Tee**  
per Pfd. Mk. 1.20,  
so lange Vorrat.

**S. Blum,**  
Kaiserstrasse 209.  
Telephon 267.

**Tafeltrauben.**

Die ersten französischen, diesjährigen  
**Tafeltrauben,**  
Pflirsche, Aprikosen  
soeben eingetroffen.

Obst- und Gemüschalle  
**Gigelshoven,**  
Wilhelmstr. 30. Telephon 1913.

13.2. **NACH PROFESSOR GRAHAM:**  
**AMBROSIA**  
**BROD u. CAKES**  
**GERICKE-POTSDAM**  
Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.  
Lehrzeit!

Hermann Munding, Victor Merkle, Jean Kiffel, August Klingele, Ed. Galdemann.

**Bismarckheringe u. Kollmöpfe**  
per 4 Liter-Dose M. 1.80,  
**Matjes-Heringe,**  
größter, feinst, fettriefender Fisch, per St. 10 Pf.,  
**Holländer Vollheringe**  
per Stück 4 Pf.

**Münberger Ochsenmaulsalat**  
per 10 Pfund-Fäßchen M. 2.80,  
**Münberger Sülzsalat**  
per 10 Pfund-Fäßchen M. 2.30,  
**Prima reife holl. Sardellen**  
per Pfund M. 1.—,  
**Prima Salzgurken**  
per 100 Stück M. 2.50,  
**Prima Essiggurken**  
per Pfund 40 Pf. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Delikatessen-Konsum.**  
Lachs in Gelee 1/4 Pfund 30 Pf.,  
Kalb in Gelee 1/4 Pfund 30 Pf.,  
Hering in Gelee 1/4 Pfund 15 Pf.,  
ital. Salat mit ffr. Mayonnaise,  
**Kaviar,**  
stets direkt auf Eis ausgestellt, bei  
**Jos. Blatz,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.  
NB. Auf Rabatt-Scheine 5 % Rabatt.

**Delikatessen-Konsum.**  
**Centrifugen-Süßrahmtafelbutter**  
allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen allerbilligsten Tagespreis. Bei Abnahme von 10 Pfund und für Wiederverkäufer per Pfund M. 1.10.  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Schweineschmalz,**  
garantiert rein, feinste Marke, empfehle bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 47 Pf.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.



Spezialität  
**feine Herrenhemden**

nach Maß.  
Garantie für tadellosen Sitz.  
Auf meine hygienische Leibwäsche aus Bands weißem Ventilationsstoff mache besonders aufmerksam; für corpulente und leicht in Schweiß geratende Herren besonders zu empfehlen.  
Große Auswahl feinsten Einfäße, Kragen, Manschetten, Tricotagen.

**Adolf Honsel,**  
5.1. Waldstraße 20.

**Diese Woche Ziehung**  
der Ulmer Domlose à 3 M., dann folgen Offenburger, Straßburger, Mannheimer à 1 M., Freiburger à 3.80 M. Auf 10 Stück ein Freilos, solange Vorrat reicht. Glück zu!  
**Carl Götz,** Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.  
2.2.

**Bürgerverein der Weststadt.**  
Mittwoch, den 25. Mai, abends 8 1/2 Uhr,  
**Zwischenversammlung**  
in der Restauration „Zum Felseneck“.  
Der Vorstand.

**Arena Ludwig Knie.**  
**Karlsruher Engländerplatz.**  
Die rühmlichst bekannte Künstler-Gesellschaft Knie wird hier eintreffen und einige Vorstellungen zu geben, die Ehre haben. Auf dem kleinen, sowie hohen Seile, in Gymnastik, Ballettänzen, Equilibristik, sowie Pantomimen. Der Schauplatz ist auf dem kleinen Exerzierplatz an der Molkestraße (Engländerplatz). Die erste Vorstellung findet **Freitag, den 27. Mai, abends 8 Uhr,** statt. Alles Nähere besagen die Zettel sowie nächste Nummer dieses Blattes.  
Hochachtungsvoll  
**Ludwig Knie.**

**Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)  
**Angelommen** am 23. Mai „Stuttgart“ in Colombo, „Köln“ in Galveston. **Passiert** am 23. Mai „Redar“ Lizard. **Abgegangen** am 23. Mai „Prinz Heinrich“ von Neapel, Kaiser Wilhelm II. von Cherbourg, „Karlsruhe“ von Southampton, „Donn“ von Oporto, „Coblenz“ von Villagarcia.



# Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,

empfiehlt vorzügliche

**Flügel,  
Pianos,  
Harmoniums,  
Aeolians,  
Pianolas.**



Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firma zur Auswahl.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, 24. Mai.

Am Pfingstsonntag nahmen die Großherzoglichen und die Erbgroßherzoglichen Herrschaften sowie Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin Viktoria an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil. Nach dem Gottesdienst meldeten sich bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog der Major Freiherr von Lüttwitz, beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Generalstabs des 14. Armeekorps, bisher Bataillonskommandeur im 3. Garde-Regiment z. F.

Mittags 1/2 1 Uhr traf Seine Kaiserliche Hoheit der Großfürst Nicolaus Michailowitsch aus Baden-Baden hier ein, wurde von Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog empfangen und zum Schloß geleitet. Der Großfürst nahm mit den Höchsten Herrschaften Allen an der Frühstückstafel teil und verweilte bei Ihren Königlichen Hoheiten bis nach 3 Uhr, worauf er nach Baden-Baden zurückkehrte. Seine Kaiserliche Hoheit trat gestern Montag die Heimreise nach St. Petersburg an.

Am Sonntag nachmittag fuhren die Höchsten Herrschaften Alle nach Schloß Stutensee und verweilten daselbst bis nach 7 Uhr.

Pfingstmontag besuchten Alle Höchsten Herrschaften wieder den Gottesdienst in der Schloßkirche.

Hierauf empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Generalmajor Grafen von Sponed und erteilte noch mehreren Personen Privataudienz. Den übrigen Teil des Tages verbrachten die Höchsten Herrschaften im engsten Familienkreise. Zur Frühstückstafel vereinigten sich Ihre Königlichen Hoheiten bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften. Abends besuchten Höchstdieselben das Hoftheater.

Heute Dienstag, vormittag 10 Uhr, empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten Dr. Nicolai und danach den Geheimrat Becker zum Vortrag und um 12 Uhr den Generaladjutanten Generalleutnant von Müller.

An der Frühstückstafel nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin teil.

Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Marie Luise ist gestern abend 7 Uhr 25 Minuten aus Venedig hier eingetroffen. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max, Höchstmöglicher Seine Gemahlin in Venedig abgeholt hat, ist auf der Rückreise von ihm aus nach Salem gefahren, von wo er am kommenden Donnerstag hierher zurückkehren wird.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte im Laufe des Nachmittags und Abends die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrat Dr. Seyb.

Die Großherzoglichen Herrschaften gedenken morgen Mittwoch nach Schloß Baden überzusiedeln.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 6. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Konsul Hermann Günther in Stettin das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens vom Röhlinger Löwen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Personen im Dienste Ihrer Majestät des Kaisers und der Kaiserin die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. das Verdienstkreuz vom Röhlinger Löwen:

den Kammerdienern Bide und Müller;

b. die kleine goldene Verdienstmedaille:

den Leibjägern Bonhoff und Pleß;

c. die silberne Verdienstmedaille:

dem Kanzleidiener Gruner,

dem Kammerlakaien Roth,

dem Damenlakaien Schulz,

dem Garderobediener Riegel und

dem Schatullendiener Bräutigam.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Hauptamtssdiener Johann Nepomuk Kramer in Schaffhausen die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Oberzahlmeister Karl Gustav Wäzner beim Korpskommando der Gendarmarie das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Mai d. J. wurde Oberzahlmeister Karl Gustav Wäzner beim Korpskommando der Gendarmarie auf sein Ansuchen wegen vorgewachten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Bediensteten weiland Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Sophie zur Lippe, und zwar dem Lakaien Johannes Bod und dem Kutcher Wilhelm Helfers die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Mai d. J. gnädigt geruht, dem Bezirksbauinspektor Heinrich Henz in Karlsruhe die Vorstandsstelle der Bezirksbauinspektion Karlsruhe zu übertragen und

den mit der einstweiligen Leitung der Bezirksbauinspektion Donaueschingen betrauten zweiten Beamten der Hochbauverwaltung, Bezirksbauinspektor Leopold Sing, zum Vorstand der Bezirksbauinspektion Donaueschingen zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. Mai d. J. wurde dem Großh. Steuerkommissär Friedrich Blansch in Heberlingen der Dienst des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Bruchsal übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

a. für den Stern zum Kronen-Orden zweiter Klasse: dem Ministerialdirektor im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimen Rat Freiherrn von Marschall;

b. für den Kronen-Orden dritter Klasse: dem Chefredakteur Julius Kay in Karlsruhe;

c. für den Roten Adler-Orden vierter Klasse: dem Professor an der Technischen Hochschule Theodor Rehbold,

dem Rat Florian Staiger beim Oberstallmeisteramt und

dem Rat Ludwig von Nida beim Hofmarschallamt;

d. für den Kronen-Orden vierter Klasse: dem Kanzleisekretär im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Gustav Gdemer und

dem Stallmeister Simon Kräfel;

e. für das Kreuz des allgemeinen Ehrenzeichens: dem Hofstallmeister Bernhard Herm;

f. für die Rote Adler-Medaille: dem Kanzleidiener Johann Hurst beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, dem Kanzleidiener Peter Schumann bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen und dem Leibkutscher Johann Soulier;

g. für die Kronenorden-Medaille: dem Sattelmesser Hermann Fischer, den Marstalldienern August Lutzke und Franz Knäbel,

den Hoflakaien August Herrmann, Nikolaus Baumstark, Heinrich Haas und Josef Schmitt,

dem Schloßwächter Josef Bender und dem Schloßdiener Karl Müllich.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums Braunschweig, verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

a. für das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen: dem Badearzt Hofrat Dr. Arnold Obkircher in Baden;

b. für das Ritterkreuz erster Klasse desselben Ordens: dem Postdirektor Julius Billmaier daselbst;

c. für das Herzoglich Braunschweigische Verdienstkreuz zweiter Klasse: den Hoflakaien Josef Anton Maurer und August Gariner.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, dem Stationskontrollleur August Schwarz in Doss die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehenen Ritterkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen. (Karlsru. Stg.)

## Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 26. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **George Dandin.** Lustspiel in 3 Akten von Molière, übersezt von Ludwig Fulda. — **Der Arzt wider Willen.** Lustspiel in 2 Akten von Molière, nach Baudissins Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von Heinrich Richter. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 27. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 28. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Rain.** Drama in 1 Akt von Felix Fuchs-Nordhoff. — Neu einstudiert: **Niobe.** Schwank in 3 Akten von Harry und E. A. Paulton in freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 29. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

## Theater in Baden.

Mittwoch, den 25. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

## Militärschwimmschule.

Wasserwärme 16 Grad.



**Telegraphische Kursberichte. 24. Mai 1904.**

**New-York.**

|                  |         |
|------------------|---------|
| Achis.-Topeka    | 69 3/4  |
| Canada Pacific   | 117 5/8 |
| Chicago Milw.    | 140 7/8 |
| Denver           | 66 1/2  |
| Louisv. Nashv.   | 108.—   |
| New-York Erie    | 24 1/8  |
| "    Central     | 114 3/4 |
| North. Pacific   | 72 3/4  |
| Southern Pacific | 46 3/4  |
| Silber           | 55 1/8  |

**Wien (Vorbörse).**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Kreditactien         | 642.50 |
| Staatsbahn           | 638.—  |
| Lombarden            | 79.—   |
| Marknoten            | 117.36 |
| Ungar. Goldrente     | 117.40 |
| "    Kronenrente     | 97.40  |
| Oesterr. Papierrente | 99.40  |
| "    Silberrente     | 99.30  |
| Länderbank           | 425.50 |
| Goldagio             | —      |
| Tendenz:             | fest.  |

**London (Anfang).**

|                |         |
|----------------|---------|
| Debeers        | 19 3/8  |
| Chartered      | 2 1/8   |
| Goldfield      | 6 7/8   |
| Randmines      | 10 7/8  |
| Eastrand       | 8.—     |
| Chicago Milw.  | 144 3/4 |
| Denver Prefer. | 69 1/4  |
| Achis. Prefer. | 95.—    |
| Louisv. Nashv. | 111.—   |
| Union Pacific  | 86 3/8  |
| Achis. Com.    | 71 5/8  |

**Berlin (Anfang).**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Kreditactien         | 201.80 |
| Disconto-Commandit   | 187.—  |
| Deutsche Bank        | —      |
| Berliner Handelsges. | —      |
| Bochumer             | —      |
| Laurahütte           | 242.—  |
| Harpener             | 199.40 |
| Dortmunder D.        | —      |
| Tendenz:             | still. |

**Paris (Anfang).**

|                  |        |
|------------------|--------|
| 3% Rente         | 97.17  |
| 4% Italiener     | 102.95 |
| 4% Spanier       | 83.90  |
| Türken (unifiz.) | 83.55  |
| Türkenlose       | —      |
| Ottoman          | 580.—  |
| Rio Tinto        | 1292.— |

**Frankfurt (Anfang).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kreditactien       | 202.10 |
| Staatsbahn         | 136.75 |
| Lombarden          | 13.45  |
| Disconto-Commandit | 186.90 |
| Dresdener Bank     | 151.25 |
| Gotthardbahn       | 191.50 |
| Tendenz:           | fest.  |

**Karlsruher Stadtanleihen:**

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| 4% v. 1900 unk. bis 1905     | 102 B. 101.90 G |
| 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 | 98.90 G.        |
| 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 | 98.90           |
| 3% von 1886                  | 92.60 G.        |
| 3% von 1889                  | 91.50 G.        |
| 3% von 1896                  | —               |
| 3% von 1897                  | 90.50 bz.       |

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Wechsel Amsterdam  | 168.90 |
| "    London        | 203.85 |
| "    Paris         | 81.25  |
| "    Wien          | 85.166 |
| "    Italien       | 81.022 |
| Privatdiscont      | 3 3/8  |
| Napoleons          | 16.28  |
| 3% Reichs-Anleihe  | 89.65  |
| 3 1/2% " "         | 101.85 |
| 3 1/2% Preussen    | 101.90 |
| 5% Italiener       | 102.90 |
| 4 1/2% Portugiesen | 58.20  |
| 4% innere Russen   | 90.30  |
| 4% Serben          | 72.90  |
| 4% Spanier         | 84.10  |
| Oesterr. Goldrente | 100.90 |
| "    Silberrente   | 100.10 |
| Ungar. Goldrente   | 99.30  |
| "    Kronenrente   | 97.35  |
| Argentinier        | 43.60  |
| 5% Southern        | 108.—  |
| 5% Bulgaren        | 89.15  |
| Disconto-Commandit | 186.80 |
| Darmstädter Bank   | 136.90 |
| Schaaffh. Bank     | 146.60 |
| Deutsche " "       | 219.20 |
| Dresdener " "      | 151.—  |
| Badische " "       | 124.90 |
| Rhein. Kreditbank  | 138.20 |
| "    Hypoth.-Bank  | 191.80 |
| Länderbank         | 107.50 |
| Wiener Bank        | 130.50 |
| Bank Ottoman       | 114.—  |
| Harpener           | 199.80 |
| Gelsenkirchener    | 215.30 |
| Laurahütte         | 241.75 |
| Bochumer           | 191.50 |
| Hibernia           | 197.—  |

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| 4% Baden 1901           | 104.—  |
| 3 1/2% " 1902           | —      |
| 3 1/2% " abgest.        | 99.60  |
| 3 1/2% " i. Mark        | 99.90  |
| 3 1/2% " 1892/94        | 99.80  |
| 3 1/2% " 1900           | 99.85  |
| 3% " 1896               | —      |
| 3 1/2% " 1904           | 99.90  |
| 4% Griechen             | 46.90  |
| 5% Argentinier abg.     | 95.30  |
| 5% Chinesen 1896        | 97.15  |
| 5% Mexicaner            | 100.90 |
| "    I.—III.            | 42.85  |
| 3% " "                  | 26.40  |
| 4% Russen v. 1902       | 91.—   |
| Türkenlose              | 129.30 |
| Türken 1903             | 82.—   |
| Pf. Hyp.-Bank           | 191.60 |
| Oberrhein. Bank         | 92.70  |
| Berliner Bank           | 92.—   |
| Bad. Zuckerfabrik       | 89.—   |
| Gritzner                | 206.—  |
| Karlsru. Maschinenfabr. | 228.—  |
| Edison                  | 212.—  |
| Schuckert               | 105.50 |
| Nordd. Lloyd            | 102.95 |

**Packetfahrt** ..... 107.30

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 .. 100.50

4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 .. 102.—

3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 .. 96.70

3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904 .. 96.80

3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 .. 98.75

**Frankfurt (Nachbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kreditactien       | 202.20 |
| Disconto-Commandit | 186.70 |
| Staatsbahn         | 137.—  |
| Lombarden          | 13.80  |
| Tendenz:           | fest.  |

**Berlin (Schluss).**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| 3 1/2% bad. Anleihe 1904 | 99.70        |
| 4% Baden                 | —            |
| 3 1/2% Reichs-Anleihe    | 101.80       |
| 3% " "                   | 89.70 bz. G  |
| 3 1/2% Preuss. Consols.  | 101.80 bz. G |
| 3% " "                   | 89.75        |
| Kreditactien             | 202.—        |
| Disconto-Commandit       | 186.70       |
| Dresdener Bank           | 151.20       |
| Nationalbank             | 121.30       |
| Berliner Bank            | 91.70        |
| Staatsbahn               | 136.90       |

|  |        |
|--|--------|
| Bochumer   | 191.90 |
| Gelsenkirchener                                  | 214.60 |
| Laurahütte                                       | 242.60 |
| Harpener   | 199.30 |
| Hibernia   | 196.90 |
| Dortmunder C.                                    | —      |
| Allg. Elektr.-Gesellsch.                         | 212.10 |
| Schuckert  | 105.90 |
| Dynamit  | 169.25 |
| Köln-Rottweil                                    | 221.80 |
| Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.              | 255.—  |
| Canada   | 116.50 |
| Gritzner   | 206.25 |
| Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3     | 99.—   |
| Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 | 99.60  |
| Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1          | 97.75  |
| Privatdiscont                                    | 3 1/4  |

Anfangs Lokalmarkt fest aber still.

Heimische Anleihen ruhig.

Später Montan fest.

Banken kaum verändert.

**Berlin (Nachbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kreditactien       | 202.40 |
| Disconto-Commandit | 186.60 |
| Deutsche Bank      | 219.25 |
| Dortmunder C.      | 85.70  |
| Laurahütte         | 242.60 |
| Gelsenkirchener    | 214.60 |
| Harpener           | 199.40 |
| Hibernia           | 196.70 |
| Bochumer           | 192.40 |
| Tendenz:           | still. |

**Paris (Schluss).**

|              |       |
|--------------|-------|
| 3% Rente     | 97.02 |
| 4% Italiener | 103.— |

**Frankfurt (Abendbörse).**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kreditactien       | 202.20 |
| Disconto-Commandit | 186.60 |
| Dresdener Bank     | 151.—  |
| Deutsche Bank      | 219.25 |
| Staatsbahn         | 137.—  |
| Lombarden          | 13.25  |
| Bochumer           | 192.25 |
| Gelsenkirchener    | 215.—  |
| Harpener           | 199.50 |
| Laurahütte         | 242.50 |
| Hibernia           | 197.—  |
| Italiener          | 102.90 |
| Portugiesen        | 58.20  |
| Mexicaner          | 26.40  |
| Tendenz:           | fest.  |

**Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**

**Im aktiven Heere:**

Gr. v. Hofstein aus Bayern, Major à l. s. des 3. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 172, mit dem 1. Juni d. Js. von dem Kommando zur Dienstleistung beim Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen enthoben und in das genannte Regt. wiedereingereiht;

gleichzeitig ist demselben von dem gedachten Zeitpunkt ab ein einjähriger Urlaub bewilligt.

Aus dem Heere scheiden am 16. bzw. am 18. Mai d. Js. aus und werden mit dem 17. bzw. 19. Mai d. Js. in der Schutztruppe für Südwestafrika angestellt: Deimling, Oberst und Kommandeur des 4. Bad. Inf.-Bats. Prinz Wilhelm Nr. 112, als Kommandeur des 2. Feld-Regts.,

Klein, Hauptm. und Komp.-Chef im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, als Komp.-Chef im 1. Bat. 2. Feld-Regts.,

Nordfeld, Hauptm. beim Stabe des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30, als Kommandeur der Kolonnen-Abteil., unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent,

Soll, Lt. im 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14, in der Kolonnen-Abteil.,

Dr. Brodelmann, Stabs- und Bats.-Arzt des 2. Bats. 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169, als Bats.-Arzt des 1. Bats. 2. Feld-Regts.,

Söllner, Oberarzt im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, beim Lazarett.

**Beamte der Militär-Verwaltung.**

Wiegand, Zahlmstr. dem 2. Bat. 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142 zugeteilt.

**Im Verurlaubtenstande.**

Befördert:

zu Lt. der Res.:

die Bizefeldwebel bzw. Bizewachtmeister: Bergdolt (Freiburg), Schoenle (Stodach) des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, Kopf (Mannheim) des 2. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 171,

Messerschmidt (Frankfurt a. M.) des 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30,

Sturm (Vörsach), des 2. Bad. Pion.-Bats. Nr. 14.

der Abschied bewilligt:

Blankenhorn (Ernst), Rittm. der Landw. Kav. 2. Aufgebots (Vörsach), mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw. Armeekorps-Uniform,

Eberbach (Donauwörth), Oberlt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots,

Schnurr (Karlsruhe), Lt. d. Landw.-Inf. 2. Aufgebots.

**Reiche Heirat!** Junge Witwe, Vermögen. (Mein Kind ist als eigen anzuerkennen.) Edelgeminnte Herren — auch ohne jedes Verm. — wollen sich unter „Reform“ Berlin S. 14 bewerben. 22.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

24. Mai. Dr. Hans Hausrath von hier, Professor hier, mit Martha Brauer von Berlin.

24. " Max Frey von hier, Kunstmaler hier, mit Anna Elstactier von hier.

**Geburten:**

18. Mai. Karoline, Vater Lorenz Maier, Magazinsarbeiter.

18. " Wilhelm Adolf, Vater Jakob Bauer, Tagelöhner.

19. " Alfred Wilhelm, Vater Karl Wetterauer, Lokomotivheizer.

19. " Maria Babette, Vater Friedrich Bolz, Maschinenformer.

19. " Emma Dorothea, Vater Martin Dürr, Reserveheizer.

20. " Friedrich Wilhelm, Vater Karl Denzler, Bildhauer.

20. " Otto, Vater Gottfried Hödel, Metallschleifer.

21. " Mathilde Therese, Vater Johann Belle, Wirt.

**Todesfälle:**

21. Mai. Elisabeth Wohlgenuth, alt 33 Jahre, Ehefrau des Bahnarbeiters Franz Wohlgenuth.

21. " Frida Brader, Kleidermacherin, ledig, alt 36 Jahre.

21. " Sofie Hornung, alt 59 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Adam Hornung.

21. " Theresia Verdon, alt 82 Jahre, Witwe des Bädermeisters Franz Verdon.

21. " Karl, alt 3 Tage, Vater Karl Stöffer, Former.

21. " Hedwig, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Jakob Wieland, Wirt.

22. " Katharina Christmann, alt 66 Jahre, Witwe des Schmiedemeisters Gg. Christmann.

23. " Christine Wolfinger, alt 43 Jahre, Ehefrau des Weichenwärters Johann Wolfinger.

**Beerdigungszeit** und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Mittwoch, den 25. Mai 1904:**

1/2 11 Uhr, Katharina Christmann, Witwe des Schmiedemeisters (Markgrafenstraße 40).

1/2 3 Uhr, Christine Wolfinger, Ehefrau des Weichenwärters (Morgensstraße 18 II.).



Karlsruhe, 24. Mai.
Nachgenannte Kandidaten haben die in diesem Jahre
abgehaltene Werkmeisterprüfung für den hochbau-
technischen Dienst ordnungsmäßig bestanden und
hierdurch gemäß § 8 der landesherrlichen Verord-
nung vom 8. Dezember 1883 das Prädikat „Werk-
meister“ erlangt:

Max Josef Bacher, Karl Friedrich Dauben-
berger, Friedrich Wilhelm Degen, Friedrich Wil-
helm Otto Degler, Karl Christof Dörflinger,
Max Leopold Fegner, Philipp Peter Friß,
Theodor Glas, Wilhelm Gräber, Albert Ben-
delin Heiler, Alfons Hilpert, Rudolf Hele,
Heinrich Wilhelm Kampmann, Anton Josef
Kenneknecht, Bernhard Kohler, Adolf Alberi
Kramer, Albert Pittsch, Friedrich Philipp Marsch,
Karl Maurath, Heinrich Möst, Josef Müller,
Emil Mastetter, Alfred Reichle, Valentin
Rudolf, Georg Karl Schmitt, Otto Siebein,
Wilhelm Single, Karl Stephan, Emil Wiesler,
Eduard Wittermann, Eberhard Wittermer,
Josef Anton Wisz, Hermann Otto Zimmermann.
(Karlsru. Ztg.)

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 21. Mai.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter
der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt
Dr. Groß.

Die Anklage gegen den Zementeur Simon Fitterer
aus Mürsch wegen Beleidigung kam nicht zur Ver-
handlung.

Die Anklage gegen den Landwirt Josef
Sedinger und den Tagelöhner Josef Reichenauer
aus Malsch wegen Vergehens gegen § 318 R.St.G.B.
wurde verurteilt.

Ein freisprechendes Urteil ließ das Gericht in
der Anklage gegen den Schlosser Theodor
Müller aus Wüstenbach wegen Körperverletzung.

Eine Anklage wegen Vergehens gegen § 318 R.St.-
G.B., Beschädigung einer Telephonanlage, richtete
sich gegen die Unternehmer Otto Schneider aus
Hfzheim und Angelo Bartollazi aus Soua.

Die beiden Angeklagten führten in den Monaten
Januar, Februar und März auf der Straße Ge-
rolbsau-Gerolbsauer Wasserfall die Arbeiten zur
Fertigung des Rohrgrabens einer Wasserleitung aus,
wobei wegen des felsigen Bodens verschiedene Spreng-
ungen nötig waren. Da sie nun entgegen der ge-
gebenen Vorschriften die Sprengungstellen nicht
genügend abdeckten, wurden durch die umher-
fliegenden Sprengstücke Isolatoren, Isolatorstützen,
sowie Schraubensstücke beschädigt und der Leitungs-
draht der an der Straße hinziehenden Telephonan-
lage durchschlagt. Dies hatte zur Folge, daß der
Betrieb dieser Anlage wiederholt unterbrochen und
längere Zeit unmöglich war. Schneider und Bar-
tollazi machten sich durch die Außerachtlassung der
nötigen Vorsichtsmaßregeln und der dadurch hervor-
gerufenen Beschädigungen der Telephonleitung des
Vergehens des § 318 R.St.G.B. schuldig. Der
Gerichtshof erkannte gegen Schneider auf 50 M.,
gegen Bartollazi auf 100 M. Geldstrafe.

Der Maler Emil Hertweck aus Kuppenheim
stieg am Abend des 27. März in das Wohnhaus
des Weinhändlers L. Wegel in Kuppenheim ein und
entwendete aus einem Schrank den Geldbetrag von
7 M. Hertweck büßt diesen Diebstahl mit 4 Monaten
Gefängnis.

Am 22. Februar erwachte der Waldhüter Leopold
Wilderjinn aus Wintersdorf in dem Gemeinde-
wald von Wintersdorf einen jungen Burschen Namens
Johann Ruf, der unberechtigter Weise Kesholz
sammelte. Er geriet darüber in heftigen Zorn,
packte Ruf am Halse, schlug ihm ins Gesicht und
gab ihm hierauf noch zwei Schläge auf den Rücken.

Gegen Wilderjinn wurde Anzeige erstattet und dieser
hatte sich nun wegen Vergehens gegen § 340 R.St.-
G.B., Körperverletzung im Amt, zu verantworten.
Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 30 M.
Geldstrafe.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

- Donnerstag, den 26. Mai, vormittags 9 Uhr:
1. Karl Marx, Kaufmann von Waldbauers-
heim, wegen einfachen Bankerotts.
2. Wilhelm Stehle, Schmied von Mannheim,
und Karl Goth Ehefrau, Marie Dorothea
geb. Zink dahier, wegen Amtsannahme und
Begünstigung.
3. Georg Frank Ehefrau, Rosa geb. Unfer
dahier, wegen Körperverletzung.
4. Karl Stiehl, Lagerverwalter von Winsten-
dorf, wegen Unterdrückung.
5. Georg Friedrich Wedel, Kutscher von Liebes-
heim, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
6. Julius Seiler jung von hier, wegen Be-
leidigung.

[7] III.

Der Verband der Kriegsfreiwilligen von
1870-71 ist seit dem diesjährigen, wie üblich
am 22. März gefeierten Jahresfest im Besitz eines
von Bildhauer Wolff modellierten Tafelschmucks.
Aus erobelter französischer Geschützbronze, die der
Kaiser im vorigen Jahre dem Verbands geschenkt
hatte, bei Gladenbeck gegossen, gibt er eine Nach-
bildung der Siemering'schen Germania, die im
Juni 1871 bei dem Einzug der siegreichen Truppen
vor dem Hauptportal des königlichen Schlosses in
Berlin aufgestellt war und deren schöner Fries auf
diese Weise dauernd erhalten bleibt. Um den über
alle Gauen des deutschen Reiches verteilten Mitgliedern
— es sind deren gegen 900 — Gelegenheit zu per-
sönlichem Zusammentreffen zu geben, veranstaltet der
Verband am 5. Juni d. J. eine Wanderverammlung
auf dem Kyffhäuser, der am 4. Juni, abends, in
Nordhausen eine Begrüßungsfeier vorangehen und
am 6. ein Ausflug nach dem Stöberhai folgen soll.
Anmeldungen hierzu sind möglichst bis zum 31. Mai
an Herrn Bernhard Schiff in Nordhausen oder an
Herrn Bankier Gusti Seeden, Berlin W., Derfflinger-
straße 19a, zu richten. Letzterer nimmt auch etwaige
Beitrittserklärungen zum Verbands entgegen, wozu
zu bemerken ist, daß aufnahmefähig nur solche Feld-
zugteilnehmer sind, die sich mit Ausbruch des
französischen Krieges freiwillig zum Dienst mit der
Waffe oder zur Krankenpflege und Feldmusik ge-
meldet haben und im Besitz der Kriegsdienstmedaille sind.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 25. Mai.
1/2 10 Uhr: 1. Bab. Leib-Dräger-Regt. Nr. 20,
Dünger-Versteigerung im Kasernenhof.
2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangsverstei-
gerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 25. Mai:

- Circus-Variétés „Maus“, Gerwigstraße, Ecke
Seibertstraße. Letzte Vorstellung, abends 8 Uhr.
Bürgerverein der Weststadt. Zwischenversamm-
lung in der Restauration „Zum Felseneck“,
abends 8 1/2 Uhr.
Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher
Männerhilfsvereins. Unterrichtskurs im
Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofien-
straße), abends von 7 1/2—10 Uhr.
Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentral-
turnhalle, abends 7 1/2 bis 10 Uhr. Damen-
Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis
7 1/2 Uhr.
Zum Moninger. Militär-Konzert der Artillerie-
Kapelle Nr. 14, abends 8 Uhr.
Stadtgarten. Mittwochs-Konzert der gesamten
Kapelle des Bab. Leib-Grenadier-Regiments,
nachmittags 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 24. Mai, 7 Uhr früh.
Lugano bedeckt 19°, Triest bedeckt 19°, Nizza heiter
21°, Florenz bedeckt 14°, Rom wolkenlos 18°, Brin-
disi bedeckt 21°, Cagliari wolfig 17°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte

Hamburg vom 24. Mai 1904.
Ueber Lappland lagert heute ein Gebiet hohen
Luftdruckes, das weit in das Binnenland herein
einen Ausläufer entsendet. Von Schottland her ist
dagegen eine Zone niedrigen Luftdruckes im Anrücken
begriffen. In Deutschland ist die Witterung unter
vielen Regenfällen kühl geworden. Zunächst ist
auffällendes und wärmeres Wetter wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Mai, Barometer, Therm. in C., Wind, Himmel, etc. Rows show data for 22. Abd. 9 U., 23. Mor. 7 U., 23. Mit. 2 U., 23. Abd. 9 U., 24. Mor. 7 U., 24. Mit. 2 U.

Höchste Temperatur am 22.: 20,2; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 10,8. Niederschlagsmenge
des 22.: 7,4 mm.

Höchste Temperatur am 23.: 14,3; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 7,2. Niederschlagsmenge
des 23.: 12,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 24. Mai, früh:
Schuifertinsel 381, gest. 76, Rehl 350, gest. 19,
Magau 494, gest. 6 cm.

Sämtliche Sorten
Frachtbriefe und
Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Ver-
kehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit habsburgischem Stempel, mit oder ohne Firmen und
sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Mai.

Alte Post. Schweizer u. Schönbeld, Kfl. v. Frank-
furt. Sauerland u. Küter, Kfl. von Höchst. Schüler,
Ing. v. Reg. Fiederle, Ratsschreiber v. Steifingen. Knorr,
Kfm. v. Freiburg. Bauer, Lehrer v. Höpfigen. Leos,
Kfm. v. Stuttgart. Bud, Kfm. v. Biberach.

Bayerischer Hof. Severtin, Monteur von Kall.
Krauß, Buchdruckerlehrling von Rheinfelden. Hauenstein,
Handelsfrau von Landau.

Brattwurfiglöble. Prof., Kaufm. v. Stuttgart.
Höfer, Kfm. v. Barmen. Borr, Techn. von Frankfurt.
Stechmann, Mont. von Straßburg. Junghans, Forst-
prakt. von Emmendingen. Hellstern, Schlosser v. Obern-
dorf. Hellstern, Soldat von Straßburg. Matuszenseki,
Untersoffizier von Reg. Fironi, Zementeur von Barni.
Leuner, Kfm. v. Pirmasens.

Drei Könige. Juhl, Werkstr. von Pforzheim.
Stüb, Kfm. v. Stuttgart.

Erbsprinz. Reiter, Stud., u. Dörflinger, Ing. von
Leipzig. Seiffert, Stud. v. Hannover. Sipsche, Richter
u. Kühne, Stud. v. Dresden. Petersen, Ing. v. Berlin.
Reuter, Rentner m. Bedienung v. Budapest. Schwarz,
Kfm. v. Dortmund. Fuinnes, Rentner v. Carolinenfeld.
Went, Ing. v. Waiblingen. Rosenthal, Kfm. m. Frau
v. Faubertshofheim. Keppeler, Einj.-Freiw. v. Kastatt.
Kleemann, Leutn. v. Ludwigsburg. Schwindt, Kfm., und
Gebr. Howard, Chemiker v. Kiel. Bromberg, Kfm. mit
Frau v. Hamburg. Kalkenhenn, Ing. v. Pente. Wolf,
Ober-Ing. von Neustadt. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden.
Frau Bauer m. Familie u. Bedienung v. San Francisco.
Geismann, Landgerichtsrat v. Moosach. Gönninghaus,
Ing. von Hamburg.

Europäischer Hof. Mayer und Friedmann, Kfl.
von Mannheim. Leiter, Priv. v. Saarbrücken.

Friedrichshof. Mayer, Reallehrer v. Ludwigschafen.
Müller, Redakteur v. St. Wendel. Sürch, Ingen. von
Berlin. Kurz, Rechtsanw. v. Zweibrücken. Frau Stein,
Schriftstellerin m. Töcht. v. Frankfurt. Dr. Schwärze,
Chemiker v. Mannheim. Heins, Gewerbelehrer v. St.
Georgen. Kulan, Archt. v. Reutlingen. Franke, stud.
Ing. v. Freiburg. G. de Vivanco, Priv. v. Ludwigsburg.
R. de Vivanco, Priv. v. Weisenburg. Goldschmidt, Dipl.-
Ing. v. Hamburg. Reitemann, Kfm. v. Stodach. Rosen-
heim, Kfm. v. Heidelberg. Stöpel, Ing. m. Frau von
Mannheim. Hellerich, Kfm. v. Fürth. Lind, Bankbeamt.
v. Frankfurt. Lieb, Offiziersasp. v. Stuttgart. Dr. Fleisch-
mann u. Bruder Lehramtspr. v. Mannheim.

Geist. Berensmann, Kfm. m. Sohn v. Wambel.
Raalg, Kfm. von Ludwigschafen. Bastich, Kfm. von
Erfurt. Odert, Vermessungsdirigent von Berlin. Hilbrodt,
Kfm. v. Celle. Veuherrn, Kfm. von Düsseldorf. Pfersich,
Stationsassst. von Stuttgart. Kerhinger, Maler mit
Fam. von Ludwigschafen. Underberg, Kfm. v. Wesel.
Blas, Apotheker m. Tochter von Gomburg. Breisogel,
Kfm. von Neustadt. Jülig, Kfm. von Calw. Jaser,
Kfm. v. Nürnberg. Rheinberger, Finanzassistent von
Säckingen. Käseberg, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. v. König, Kfm. v. Straßburg.
Wormser, Kfm. v. Zürich. Paul, Kellner v. Frankfurt.
Reumann, Untersoffizier von Hoch. Giespen, Schloffer,
Schlosser, Thels u. Werner, Handlungsgehilfen v. Heidel-
berg. Sternthal, Kellner von Frankfurt. Schll, Kfm. v.
Achern. Krieger, Artuar v. Engen.

Goldener Karyfen. Grese, Kunstmaler v. Stutt-
gart. Schrenk, Mechan. von St. Georgen. Melchers,
Banzeichner, und Melchers, Kreisarzt von Wiesbaden.
Brenner, Dr. phil. von Basel. Weisdorf, Metzgermstr.
von Köln. Troger, Landesgerichtsrat von München.
Kammerer, Kfm., und Frln. Kammerer, Priv. v. Wils-
lingen. Brandenberger, Kfm. v. Würzburg. Kammer-
knecht, Einj.-Freiw. v. Zweibrücken.

Goldener Däfer. Wehler, Kfm. v. Frankfurt.
Gibel, Kfm. v. Würzburg. Diebolt, Priv. v. Göttingen.
Wels, Kfm. v. Gichtersheim.

Goldene Traube. Koenig, Kfm. v. Nürnberg.
Lehmann, Kfm. v. Buhl. Schnurr, Kfm. v. Kappelrodt.
Spiegel, Kfm. v. Düsseldorf. Bedtich, Steuerheber v.
Hedfeld. Geist, Bauführer von Gengenbach. Neuph,
Betriebsassistent v. Mannheim. Rübinger, Einj.-Freiw.,
u. Stridler, Sped.-Gehilfe v. Freiburg.

Grüner Hof. Baron v. Neubronn Major v. Freiburg.
Fr. Griffin, Priv. v. London. Rivill, Kfm. v. Reg.
Grantsch, Oeringen. v. Griesheim. Gaidacher, Kfm. v.



Ulm. Frey, Verwalter v. Bad Leinach. v. Guineau, Offizier v. Saarbrücken. Jaldar, Kaufm. v. Frankfurt. Schlosser, Kfm. v. Elberfeld. Schlager, Kfm. v. Stuttgart. Kall, Kfm. v. Cannstatt. Dr. Müller, Arzt m. Frau u. Tochter v. Dortmund. Dann, Kfm. v. Langenburg. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Vollweiler, Kfm. v. Frankfurt. Sieber, Apotheker v. Bonn. Potthast, Kfm. v. Mühlheim. Herzog, Ing. v. Stuttgart. Hammer, Baumstr. v. Straßburg. v. Korff, Kfm. v. Elberfeld. Kies, Kfm. v. Magdeburg. Lohr, Kfm. v. Frankfurt. Widard, Kfm. v. Hamburg. Frau Bonnet von München. Reinach, Priv. m. Fam. v. New-York. Kieb, Kfm. v. Frankfurt. v. Gulas, Priv. v. Freiburg. Koppmann, Dir.-Beamter v. Berlin. Koch, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Serauer, Kaufm. m. Fam. v. Frankfurt. Bahmann u. Serauer, Kfl. v. Frankfurt. Graf, Fabr. v. Speyer. Graf, Architekt v. Heidelberg. Mayer, Reglerungsbauführer v. Friedrichshafen.

**Hotel Germania.** Prinz Mohamed Ibrahim mit Frau und Bedien. von Paris. Wolf, Stud. v. Saarbrücken. Bellers, Reg.-Bauführer von Hannover. Kirchhoff, Stud., und Kirchhoff, Kfm. v. Saarbrücken. Buchmüller, Direktor von München. Schumacher, Stud. von Hannover. Struck, Fabrikbes. m. Frau v. St. Petersburg. Bergfeld, Fabrikdir. von Bremen. Graf von Bernstorff von Kopenhagen. Charles, Privat. von Llanely. Fischer, Ing. v. Olmütz. Belzer, Fabrik. v. Stuttgart. Bed, Kfm. v. B.-Baden. Dr. Schmidt, Konsul mit Frau von Flensburg. Proze, Rechtsanw. m. Tochter von Leipzig. Pirorat, Expeditur, Chapuis-Lejonne, Filateur, und Frau Lejonne, Priv. v. Verriers. Hagedorn, Apoth. m. Frau von Köln.

**Hotel Gröffe.** Sadermann, Kfm. von Manila. Arenz, Kfm. v. Renscheid. Walling, Kapellmeister v. Breslau. Kühner, Kfm. v. Düsseldorf. Dszemski, Kfm. v. Berlin. Schöffler, Kfm. v. Neustadt. Schröder, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Fabr. v. Saarbrücken. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Reinbach, Ingen. von Winterthur. Heidebrink, Kfm. v. Osnabrück. Tashner, Fabrikdir. v. Grefeld. Trnisch, Ing. v. Bonn. Wertheimer, Kfm. v. Köln. Kottmann, Kfm. v. Grefeld. Hartmann, Priv. m. Frau v. Straßburg. Bötsch, Priv. v. Basel. Faber, Priv. v. Stuttgart. Lazard, Kfm. v. Lyons (Frankreich.) Barontin v. Gemmingen m. Tocht. v. Wilschfeld. Frau Bauer, Priv. v. Wiesbaden. Hausler, Archt. v. Mannheim. Freyher v. Gemmingen v. Stuttgart. Michel, Kfm. v. Neustadt. Fügner, Dipl.-Ing. v. Düsseldorf. Grifson, Fabrikbesitzer v. Dresden. Schäbel, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Freiburg (Schweiz.) Schwing, Holzhändler m. Frau v. Münster. Benz, Kaufm. mit Frau von Reutlingen. Kasse, cand. ing. v. München. Herzer, Kfm. v. Basel.

**Hotel Hohenzollern.** Kerbe, Kfm. v. Bamberg. Bakule, Kfm. v. Jicin (Böhmen). Uelling, Wirt von Gppingen.

**Hotel Leicht.** Dir, Kfm. v. Mchaffenburg. Friesen, Artillerie-Leutnant v. München. Coenen, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. von Kronheim. Groß, Kfm. von Stuttgart. Gebhardt, Kaufm. v. Göttingen. Blesen, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Lion.** Grimsehl, Kaufm. von Altkirchen. Berlonz, Kfm. v. Berlin. Sachs, Kfm. v. Würzburg. Arndt u. Roederer, Kfl. v. Nürnberg.

**Hotel Lux.** Bibus, Priv. v. Schadt. Martin, Kfm., u. Schweiz, Priv. v. Pirmasens. Wirsing, Lehrer m. Frau v. Oberbreit. Capperler, Ing. v. Köln. Spier, Kfm. v. Frankfurt. Staln, Referendar v. Stuttgart. Nimmelspacher, Prokurist m. Frau v. Berlin-Friedenau. Meyerheim, Gymnasialst. v. Seeligenstadt. Klenf, Kfm. v. München. Precher, Kaufm. v. Weichenburg. Bader, Kfm. v. Kastel. Bauer, Kaufm. v. Tübingen. Bühler, Ing. v. Wenden. Löwenstein, Kfm. v. Antwerpen.

**Hotel Monopol.** Arnold, Kfm. v. Wiesbaden. Guide, Kaufm. v. Ludwigshafen. Finkel, Ingen. v. Dortmund. Richter, Kaufm. v. Leipzig. Gahnmann, Kfm. v. Köln. Schulze, Kaufm. v. Hamburg. Lury, Kfm. v. Frankfurt. Erimb, Fabr. v. Aachen. Meier, Kfm. v. Fürth.

**Hotel National.** Mayer, Kaufm. m. Frau von Mannheim. Brinkhausen, Kfm. m. Frau von Bonn. Decouart, Kfm. v. Genf. Konz, Ingen. von Bochum. Schoening, Fabrik. m. Frau von Stuttgart. Lande, Kfm. v. Dresden. Afal, Kfm. v. Lörzsch. Dr. Schwelker, Medizinalrat von Königsberg. Wolf, Simon und Rehwiger, Kfl. von Mannheim. Rau, Kfm. v. Biberach. Schoening, Kfm. m. Frau von Stuttgart. Rus, Techn. v. Straßburg.

**Hotel Rowack.** Häfner, Maler von Freiburg. Maurus, Gewerbelehrer v. Mannheim.

**Hotel Sonne.** Brandt, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Lang, Kaufm. v. Ruffheim. Kühnast, Kanzleibeamter v. Heilbronn. Werner, Ing. v. Stuttgart. Hoyer, Verbandsbeamter v. Mannheim. Jungmann, Lokomotivführer v. Stahlheim.

**Hotel Tannhäuser.** Wedmann, Groß. Geometer v. Offenbach. Vidler, Kfm. v. Raabern. Stedle, Fabr. v. Furtwangen. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Bernheim, Techniker v. Pforzheim. Dr. Hegler, Referendar von Schopfheim. Schwabe, Kaufm. v. Pforzheim. Geyer,

Ing. v. Ludwigshafen. Frl. Schibel, Priv. v. Hofenbach. Manderscheier, Lehrer m. Frau v. Ueberherrn. Deharme, Sous-Präfekt v. Amberg. Köffelhardt, Ing. v. Hamburg. Stelzelmann, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Schwabe, Stud. v. Heidelberg.

**Hotel Viktoria.** Frfr. v. Bado, Priv. m. Tochter v. Düsseldorf. Bierordt, Oberlm. m. Frau v. Wiesbaden. Krauß, Priv. m. Frau u. Sohn v. Augsburg. Bielefeld, Verlagsbuchhändl. v. Leipzig. Paulus, Kfm. v. Grefeld. Rauth, Kfm., u. Frhr. v. Barmstoy, Priv. v. Berlin. Bigauler, Priv. v. Bremen. Frau Nittles, Priv. v. Bremen. Gaiffon, Fabr. v. Lyon. Fuchs, Priv. m. Sohn v. Frankfurt. Diebold, Dir. v. Nancy. Kopp, Kfm. v. Elberfeld. Frl. M. u. C. Kloss, Priv. von Cassel. Bieler, Gutsbesitzer v. Latenberg. Albert, Ing. v. Frankfurt. Prof. Dr. Schmidt, Priv. m. Frau von Heidelberg. Schnittpahn, Major a. D. m. Frau v. Nottwell. Schleusner, Hauptm. v. Trier. Mayer, Kfm. m. Frau v. Moskau. Frl. Laura u. Frl. Lilli Hausrath, Priv. v. Heidelberg. Krapp, Bankdir. v. München.

**König von Württemberg.** Joos, Kfm. von Herbolzheim. Helling, Zimmermeister mit Frau von Radolfzell. Thier, Anwaltsgehilfe von Freiburg. Sönnigen, Portier von Basel. Frl. Lais, Köchin v. Donaueschingen. Schotter, Kellner von Schwepingen. Volter, Fabrik., und Volter und Frinde, Reis. v. Leipzig. Korn, Kfm. v. Vöhrich. Hermann, Schüler von Bittlingen.

**Laub.** Frl. Materköfer, Comptoiristin v. München. Frl. v. Kapferska, Verläuferin von Landau.

**Park-Hotel.** Frl. v. Barsewisch, Priv. v. Baden-Baden. Frey, Reg.-Bauführer v. Darmstadt. Drey, Reg.-Bauführer von Mainz. Bild, Kfm. m. Frau von Bries. Eiermann, Priv. v. Eberbach. Narhs u. Fuchs, Kfl., u. Preuß, Photograph v. Berlin. Böhm, Kfm. v. Neu-Ulm. Beder, Fabr. m. Frau v. Speldorf. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hübsch, Kfm. v. Köln.

**Prinz Max.** Weil, Kfm. v. Altleiningen. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Stolz, Kfm. v. Pirmasens. Hils, Kaufm. v. Bittlingen. Schneider, Kaufm. v. Schönaach. Stauer, Kfm. v. Ostringen (Schw.). Sobitsch, Kfm. v. Straßburg. Maucher, Kfm. v. Schramberg. Singer, Kfm. v. Budapest. Müller, Archt. m. Mutter v. Zürich. Schüb, Malermeister v. Freiburg. Martens, Lithograph v. Frankfurt. Kieger u. Weha, Gastwirte v. Bittlingen.

**Reichspost.** May, Kaufm. v. Berlin. Gherstein, Konditor von Weisenburg. Epstein, Kfm. v. München. Karle, Kontorist, und Karle, Magazinier v. Stuttgart. Gifel, Mont. v. Pforzheim.

**Rose.** Gächorn, Lehrer von Achem. Bühler, Schnitzer m. Frau von Hornberg. Nothelsen, Priv. v. Hambrüden. Wiedmann, Kaufm. v. Gisenach. Lindeburg, Kaufm. v. Frankfurt. Heiß, Gefreiter v. Freiburg. Heine, Zeichner von Leipzig.

**Notes Haus.** Freitin v. Buttammer v. Hamburg. Herrmann, Maler m. Sohn v. Reichenthal. Reiß, Notar von Kandel.

**Schloß-Hotel.** Frl. Hofopernsänger v. Mannheim. Konrad, Stud. v. Aieno (Rußl.). Bösch, Stud. v. Rohde. Bühnerwauth, Direkt. v. Donaueschingen. Berensheim, cand. med. v. Heidelberg. Monshausen, Architekt m. Frau v. Münster.

**Schwarzer Adler.** Frl. Schmerter, Priv., u. Frau Kolbmann v. Fürth. Haager, Kaufm. v. Traunstein. Wallner, Ing. v. Köln. Brügger, Kfm. v. Baurus. Kpft. u. Schmidt, Reisender v. Darmstadt. Weisenbühler, Kaufm. m. Frau v. Eplingen. Concin, Wertmstr. m. Frau v. Stuttgart.

**Waldborn.** Frl. Mayer, Näherin v. Waiblingen. Maurer, Mont. v. Stuttgart.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.—19. Jahrhundert. Proben von handgewebten Wand- oder Möbelstoffen, entworfen von A. Lamm in Muggendorf.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlung** von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

In der Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:

Von **Vader & Hartmann** in Karlsruhe: Muster von Kunstmarmor. Von **H. Neuber** in Danzig: ein Zeichentisch. Von **Karl Fried. Kühn** in Dresden: ein Kühr's Farbbehälter, eine Messingtube. Von **Ernst Schwarz** in Laub: eine Eisenbetonplatte. Von **W. Gastel** in Karlsruhe: eine Speisezimmer-Einrichtung. Von der **Gasmotorenfabrik Deutz**, Zweigniederlassung Karlsruhe: ein zweipferdiger Benzinmotor. Von **Albert Koch & Cie.** in Neuß a. Rh.: zwei Arbeitsgeräte „Pionier“. Von **Gehradt Mayer** in Pforzheim: eine Schreibkommode mit Aufsatz. Von **Johann Grob** in Pforzheim: drei amerik. Kunstverglasungen, zwei Glasmosaiken, ein Schild in Glasmosaik. Von **Gehres & Schmidt** in Karlsruhe: Muster von Glasbausteinen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Außerdem in den Monaten Mai und Juni abends: Dienstag und Freitag von 1/2—1/2 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Photographische Gesellschaft Karlsruhe.** Photographische Ausstellung in den oberen Räumen der Landesgewerbehalle. Heute geöffnet von 9—6 Uhr. Eintritt frei.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Spinnrädersammlung J. K. S.** der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. Die Räume des badischen Kunstvereins bleiben wegen Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung vom 1. bis 15. Juni geschlossen.

Neu zugegangen:  
Hellmut Eichrodt, Karlsruhe, „Abend“.  
Robert Kay, Karlsruhe, „Fox-terrier“.  
Derselbe, „Fontaine im Schloßgarten“.  
Derselbe, „Parlamentshaus“.  
Prof. Friedr. Keller, Stuttgart, „Grablegung Christi“.  
Magdalene Marchand, München, „Kollektion“.  
**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.  
**Große Kodak-Ausstellung** in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 30, vom 24. bis 26. Mai einschl. Geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends. Eintritt frei.  
**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.